Werk

Titel: Königliche Museen

Ort: Berlin

Jahr: 1905

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?523141572_0026|LOG_0013

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

leicht mehr denn je an unseren idealen Gütern festzuhalten, die Erkenntnis ihres Wertes und ihrer rettenden Macht unserem Volke mehr und mehr zu erschließen. Diese Anstalt soll nichts anderes sein, als eine Sammlung des Schönen aller Zeiten zum Nutzen und Frommen der ganzen Nation.«

Und so möge der Segen Kaiser Friedrichs auch ferner über diesem Hause und über unserer Kunst walten!

Nachdem Seine Majestät der Kaiser geendet hatten, brachte der Generaldirektor der Königlichen Museen auf Allerhöchstdenselben ein Hoch aus, in welches die Festversammlung begeistert einstimmte. Mit dem Gesang der Nationalhymne endete die Feier in der Basilika, an die sich ein Rundgang der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften und der Festgäste durch die Räume des Museums anschloß.

Mit dem 20. Oktober ist dasselbe dem Besuche des Publikums eröffnet worden.

Das Kaiser Friedrich-Museum ist in den Jahren 1897—1904 nach den Plänen und unter künstlerischer Oberleitung des Geheimen Oberhofbaurats Ihne erbaut. Die Ausführung hat der Regierungs- und Baurat Hasak geleitet.

Es enthält die Königliche Gemäldegalerie und die Sammlung der Skulpturen der christlichen Epoche, an deren Spitze Geheimer Regierungsrat Bode als erster, Dr. M. Friedländer als zweiter Direktor stehen, sowie das Königliche Münzkabinett mit den Herren Professoren Dr. Menadier und Dr. Dressel als Direktoren.

Ein Führer durch das Kaiser Friedrich-Museum und eine neue Auflage des Katalogs der Königlichen Gemäldegalerie sind mit der Eröffnung ausgegeben worden.

PERSONALVERÄNDERUNGEN

Ernannt wurden:

die bisherigen Direktorialassistenten, Professoren Dr. Grünwedel nnd Dr. von Luschan, sowie die Dirigenten, Professoren Dr. Seler und Dr. von den Steinen zu Direktoren am Museum für Völkerkunde;

der Direktorialassistent Dr. Friedländer zum zweiten Direktor der Gemäldegalerie und der Sammlung der Skulpturen des christlichen Zeitalters;

der Direktor des Kupferstichkabinetts in Dresden, Professor Dr. Lehrs, zum Direktor des Kupferstichkabinetts der Königlichen Museen.

KÖNIGLICHE MUSEEN

1. JULI — 30. SEPTEMBER 1904

A. GEMÄLDE-GALERIE

Vom Kaiser Friedrich Museums-Verein wurden gegen Erstattung des Kaufpreises die folgenden Gemälde übernommen:

1. Die Grablegung Christi von Simone Martini, ein Täfelchen des Meisters von Siena, das mit mehreren im Louvre und in Antwerpen bewahrten Stücken zu einem Altar gehört. Das Gemälde ist im 23. Band unseres Jahrbuchs S. 141 veröffentlicht.

2. Das aus dem Gymnasium zu Glatz stammende Madonnenbild eines böhmischen Meisters aus der Mitte des XIV. Jahrhunderts, eines der bedeutendsten Denkmäler der historisch wichtigen altböhmischen Malkunst.

3. Das Diptychon eines kölnischen Meisters aus der Zeit um 1350, mit der Darstellung der thronenden Madonna auf der einen, der Kreuzigung Christi auf der anderen Seite. Das Altärchen, dessen Originalrahmung erhalten ist, stammt anscheinend aus St. Georg in Köln.

BODE

B. SAMMLUNG DER SKULPTUREN UND GIPSABGUSSE

ANTIKE SKULPTUREN

Die Sammlung der Originale erhielt als Geschenk von Herrn A. Vogell in Nikolajew einen im Gebiet des alten Olbia gefundenen Grabstein mit der Inschrift

VAL MVCAT
RALISET OL
BIA BRISAIS
FILIS BⱭMFC

Die Buchstaben, deren Formen auf die erste Hälfte des I. Jahrhunderts n. Chr. weisen, waren mit roter Farbe gefüllt, von der noch deutliche Spuren erhalten sind. Das Material ist ein brauner, löcheriger Kalktuff.

Veröffentlicht wurden über Unternehmungen der Abteilung folgende Werke, welche zugleich Abbildungen und Besprechung des in die Königlichen Museen gelangten Anteils an den Funden enthalten:

Magnesia am Maeander. Bericht über die Ergebnisse der Ausgrabungen der Jahre 1891 bis 1893 von Karl Humann. Die Bauwerke bearbeitet von Julius Kohte. Die Bildwerke bearbeitet von Karl Watzinger. Mit 14 Tafeln und 231 Abbildungen im Text. Berlin, Georg Reimer, 1904. 35 Mark.

Priene. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1895—1898. Von Theodor Wiegand und Hans Schrader. Unter Mitwirkung von G. Kummer, W. Wilberg, H. Winnefeld, R. Zahn. Mit 1 Plan, 22 Tafeln und 614 Abbildungen im Text. Berlin, Georg Reimer, 1904. 50 Mark.

Vom »Führer durch das Pergamon-Museum« wurde eine englische Ausgabe veranstaltet mit Beigabe der Tafel I der »Beschreibung der Skulpturen aus Pergamon« unter dem Titel:

Guide to the Pergamon Museum. Translated by Mary McMahon Honau. Berlin, Georg Reimer, 1904. 1 Mark.

i. V.
WINNEFELD

C. ANTIQUARIUM

Für die Sammlung der Vasen:

Altphrygische Gefäße und andere Altertümer aus dem Tumulus von Bosöyük. Vgl. A. Koerte, Athen. Mitteilungen 1899, S. 1 ff.

Eine Sammlung altapulischer Gefäße.

Große schwarzfigurige, etruskisch-jonische Amphora. Auf der Schulter laufende Frau zwischen Flügelpferden, um den Bauch obszöner Komos von Silenen und Mänaden. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Junge schwarzfigurige Lekythos. Bärtiger Mann mit Dreizack, auf Hippalektryon reitend, links von ihm, nach links eilend, eine Frau mit ausgestreckten Armen, Oberkörper und Gesicht nach rechts zurückgewendet, rechts von ihm, nach rechts eilend, umblickend Mann mit weißem Haar und Bart, in der Rechten den Dreizack, in der Linken ein Trinkhorn haltend. Im freien Raume Zweige und Delphine. Aus Kara bei Athen.

Späthellenistischer Becher mit plastischem Gesicht, erwähnt bei Wiegand und Schrader, Priene S. 439 i. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Sammlung von Sigillatagefäßen der arretinischen Fabrik. Auf den unverzierten Gefäßen kommen als Fabrikantennamen vor: P. Attius, Q. Castricius Ve., L. Rasinius Pisanus, T. Rufrenus, C. M. Von zwei kelchförmigen Reliefgefäßen mit den Stempeln des M. Perennius und des Bargates ist das eine ornamental, das andere mit Rebzweigen verziert. Ein drittes kelchförmiges, fragmentiertes Gefäß mit der Signatur Hilarus L. Avili Surae zeigt mehrmals wiederholt ein großes Tropaion, links von ihm eine stehende, nackte, männliche Figur von heroischem Charakter, rechts eine weibliche Gestalt in sinnender Haltung (eine Provinz?). Ein Teller ist am Rande mit plastischen Ranken in Barbotinetechnik verziert. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Für die Sammlung der Terrakotten:

Karikierte Figur eines alten Fischers, der auf einem Felsen sitzt. In der Linken hält er einen kleinen Korb. Aus Thyatira.

Hellenistische Lampe in Form eines karikierten, hockenden Mannes. Der große Phallos enthält das Brennloch. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Frührömische Lampe von ungewöhnlicher Größe. Auf dem dreieckigen Griffe: Hahn, Kerykeion, Mohn und Ähren, Büsten von Sol und Luna. Auf dem Becken über einem Halbmond, an dessen Enden Sterne angebracht sind, weiblicher Kopf mit archaistischer Haartracht, über dem oben eine Hand hervorkommt. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Eine Sammlung von Fragmenten architektonischer Reliefs, meist von der sogenannten Campanagattung. Bei einigen Stücken ist die alte Bemalung in seltener Frische erhalten. Aus dem Nachlasse des Bildhauers Professor Kopf in Rom.

Für die Sammlung der Bronzen:

Relief von einem Kessel oder einem Dreifuß. Zwei Löwen in Wappenstellung um eine

sehr gut gebildete Lotosblüte gruppiert. Formengebung der ersten Hälfte des VI. Jahrhunderts. Aus Makedonien.

Hals und Henkel einer sehr großen Kanne. Am unteren Ansatz des Henkels zwei Sirenen mit dem Kopftypus der samisch-ephesischen Kunst. Aus dem italienischen Kunsthandel.

Hocharchaische nackte, stehende Jünglingsfigur. Aus Kreta.

Statuette der Athena in stürmischer Bewegung. Aus römischer Zeit, aber auf älteres Vorbild der großen Kunst zurückgehend. Aus Seleucia in Syrien.

Palästragerät, Tragring mit zwei Schabern und Ölkännchen. Dazu ein Tintenzeug, bestehend aus zwei zylindrischen Büchschen, die nebeneinander gelötet waren. Der Verschluß der in Scharnieren sich bewegenden Klappdeckel ist durch wagerecht drehbare Riegel hergestellt. Auf dem Boden der einen Büchse eingestempelt C·SENT, auf dem der anderen ANTH. Ferner Reste der Beschläge eines Kästchens. Das Ganze stellt wohl einen Grabfund dar. Angeblich aus Athen.

Als Geschenk des Herrn Direktors Wiegand:

Schiebekästchen mit chirurgischen Instrumenten. Aus Kyzikos.

i. V.
WINNEFELD

D. KUPFERSTICHKABINETT

Die wichtigen Erwerbungen sind folgende:

A. KUPFERSTICHE

HEINRICH ALDEGREVER. Madonna. B. 53.

HANS SEBALD BEHAM. Die Gerechtigkeit des Trajan. B. 82, Pauli 86 I. Zustand.

AUGUSTIN HIRSCHVOGEL. Die Landschaft mit der Holzbrücke. B. 61.

FERDINAND BOL. Junger Offizier mit Federbarett. B. 11.

JAN JORIS VAN VLIET. Nach Rembrandt. Brustbild eines alten Mannes. B. 23, Rovinki I. Zustand.

ANDRIES BOTH. Der Einsiedler. B. 2 I. Zustand.

BARTHOLOMÄUS BREENBERG. Die Ruinen von Rom. B. 1—17.

MARCANTONIO RAIMONDI. Nach Raffael. Die Predigt Pauli in Athen. B. 44. — Die hl. Cäcilie. B. 116.

B. HOLZSCHNITTE

ALBRECHT ALTDORFER. Der hl. Hieronymus. B. 57.

HANS BALDUNG GRIEN. Der hl. Hieronymus. P. 70.

HANS HOLBEIN D. J. Typus Cosmographicus Universalis (Weltkarte). Pass. III p. 383 Nr. 37.

URS GRAF. Die Apostel Petrus und Paulus. B. 10, His 302.

HANS WEIDITZ (der Petrarcameister). Kaiser Karl V. (Titelblatt zu: J. v. Trittenheim, Von den syben Geistern. Nürnberg, Hieronymus Höltzel 1522. [Weller 2283].)

DEUTSCHE SCHULE XVI. JAHRHUNDERT. Ulrich Zwingli. — Judith und Holofernes.

C. ILLUSTRIERTE BÜCHER

Eginhartus. Vita et Gesta Karoli Magni. Köln 1521. 4°. Mit einem Holzschnitt des Anton Woensam von Worms, Merlo 650.

Johannes Eck. Passio domini. s. l. e. a. 8°. Mit Holzschnitten.

Jeremias Drexel, S. J. Aeternitatis Prodromus Mortis Nuntius . . Colon. Agrippinae (Köln) Sumpt. Cornel ab Egmond et Sociorum 1630. 16°. Mit Kupferstichen.

Johannes Maria Tolosani de Colle. Compendio di Sphera et Machine del Mondo. Firenze, Bernardo Zucchetta 1514. 4°. Mit Holzschnitten.

Antonius Negusantius de Fano. Tractatus de Pigneribus et Hypothecis . . Characteribus Cynthii Achillini excussa. Bonon (Bologna). 1526. Fol. Mit einer Titelumrahmung in Holzschnitt.

Fabio Glissenti. Discorsi Morali . . contra il Dispiacer del Morire. Venetia, Domenico Farri 1596. 4°. Mit Holzschnitten.

Charles Dickens. Bleack House. With Illustrations by H. K. Browne (Phiz). London 1853. 8°. Mit Stahlstichen.

i. V.
SPRINGER

E. MÜNZKABINETT

Die Sammlungen sind vermehrt um 1 griechische, 23 neuzeitliche, 35 orientalische Münzen, 6 Medaillen und Plaketten und 8 Siegel, insgesamt 50 Stück. Es handelt sich dabei durchweg um Geschenke, welche zu ver-

danken sind dem Königlichen Kultusministerium und den Herren Konsistorialrat Dr. Ebrard in Frankfurt, Edlinger in Charlottenburg, Hofgoldschmied Günther (in Firma: Vollgold und Sohn) in Berlin, v. d. Marwitz in Fürstenwalde, Prof. Moritz in Kairo, Direktor Perrot in Koblenz, Prof. Wagner in Berlin und Direktor Wiegand in Konstantinopel.

MENADIER

F. ÄGYPTISCHE ABTEILUNG

Unter den Erwerbungen der ägyptischen Abteilung im vergangenen Vierteljahr ist vor allem ein in der Nähe von Rom gefundenes Marmorrelief zu nennen, das offenbar ein römisch-ägyptisches Serapeum darstellt. Im Mittelraum eines dreiteiligen Gebäudes steht die Herme eines bärtigen Gottes, während in jedem der beiden Seitenflügel die Figur eines sitzenden Löwen mit bärtigem Männerkopf aufgestellt ist. Draußen vor dem Gebäude erhebt sich neben einer Palme, die die Landschaft als ägyptisch kennzeichnet, die Statue eines Stieres.

Eine Schutztafel gegen wilde Tiere und ein interessanter koptischer Grabstein, sowie ein aramäisches und ein großes arabisches Ostrakon konnten, zum Teil durch Tausch, der Sammlung zugeführt werden.

i. V.
SCHÄFER

G. VORDERASIATISCHE ABTEILUNG

Erworben wurden: 11 altbabylonische Tontafeln, darunter 5 Briefe, sowie 20 Täfelchen, von denen 17 neuassyrische Kontrakte — die ersten, die in den Besitz der Abteilung gekommen; ein vorzüglich erhaltener Tonzylinder Nebukadnezars aus dem Sonnentempel zu Sippar und ein größeres Bruchstück einer Bauurkunde aus dem Tempel der Göttin Gula zu Borsippa; ein altbabylonischer Türangelstein mit sechzehnzeiliger wertvoller Inschrift Gimil-Sins, Königs von Ur; 6 babylonische Siegelzylinder; ein wohlerhaltener Backstein eines Königs Pu-ḫi-ia, Sohnes des Asir — ein Duplikat zweier zuerst von P. Scheil bekannt gegebener, unweit Tuz Churmati gefundener Backsteine, denen zufolge Puḫia König des Landes Ḫuršitu (*ma-a-at ḫu-ur-ši-tim*) gewesen; endlich ein großes aus zwei Stücken zusammengesetztes Fragment einer Alabastertafel des Königs Sanherib — ein Duplikat der im Museum von Konstantinopel bewahrten, aber historisch wichtig durch allerlei Ergänzungen zu dem Bericht von Sanheribs arabischem Feldzug.

DELITZSCH

H. BIBLIOTHEK

Als Geschenke sind zu verzeichnen:

Sitzungsberichte der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1904, XXV bis XL. Berlin 1904.

Kaiserlich Deutsches Archäologisches Institut: Fr. Kekule von Stradonitz, Die antiken Terrakotten, III, 1—2, bearbeitet von F. Winter. Berlin 1903.

Chronik der Königlichen Akademie der Künste. Berlin 1903.

Direktion des Schlesischen Museums in Breslau: H. Seger, Der Schutz der vorgeschichtlichen Denkmäler. Denkschrift. 1904.

Direktion des Kunstgewerbe-Museums in Leipzig: Jahresbericht 1903. Leipzig 1904.

Führer durch das Kestner-Museum. Herausgegeben von der Museums-Verwaltung. 2. Aufl. 2. Abteilung. Hannover 1904.

Verwaltung der Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen: Die Begründung der Kaiser Wilhelm-Bibliothek. Posen 1904.

Magistrat von Budapest: Budapest régiségei, szerk. Kuzsinszky Bálint. VIII. Budapest 1904.

Catalogus der Schilderijen in het Rijks-Museum. Amsterdam 1903.

Catalogus van het Rijks-Museum van oudheden te Leiden. Egyptische afdeeling. 1. deel. Leiden 1904.

The American Numismatic and Archæological Society of New York. Proceedings and Papers, Forty-Sixth Annual Meeting 1904.

The Museum of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences. Memoirs of Art and Archæology. Vol. I. No. 1. 2. 4. New York 1902—1904.

Geschenk des Arbeitsausschusses: Bericht über die Kunstgeschichtliche Ausstellung zu Erfurt im Jahre 1903.

Geschichte der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel. 127. Jahr, 1903. Basel 1904.

Jahresbericht des christlichen Kunstvereins der Erzdiözese Köln für 1903.

Herr Staatsrat und Konservator O. Retowski in St. Petersburg: O. Retowski, Die Münzen der Gireï. Heft 1—2. Moskau 1901—1903.

Herr Talfourd Ely in London: T. Ely, Roman Hayling. London 1904.

Herr v. Bassenitz zu Koburg: L. Oelenheinz, Die Marienkirche in Königsberg, Franken. Festschrift. 1904.

Herr k. Rat Dr. J. Dernjač in Wien: Der Empfang der Gesellschaft österreichischer Kunstfreunde im Palais Harrach am 9. Mai 1903. Wien 1903.

Herr Dr. Ernst Aßmann in Berlin: E. Aßmann, Das Floß der Odyssee. Berlin 1904.

Herr Max v. Boehn in Berlin: M. v. Boehn, Goya. Stuttgart 1904. (Separatabdruck.)

LABAN

J. MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

I. ETHNOLOGISCHE ABTEILUNG

INDIEN

Geschenk. Herr Dr. med. et phil. Haberer: Ethnographica von der Insel Botel Tobago an der Südostspitze von Formosa.

WEST- UND ZENTRALASIEN

Durch die Liberalität der Herren James Simon und des verstorbenen Kommerzienrats Krupp wurde es ermöglicht, die Resultate der Turfan-Expedition zu übernehmen. Sie enthalten Fresken aus der Umgebung Turfans, Tonfiguren, Holzschnitzereien, Bilder und Miniaturenreste, sowie verschiedene andere Altertümer, auch eine kleine ethnographische Sammlung aus den Oasen Turfan und Kutscha.

Geschenke. Herr W. R. Rickmers: Ethnographica aus Zentralasien. — Herr James Simon: Von Dr. Huth in Russisch-Turkistan gesammelte Ethnographica. — Herr Wiedemann: Einen Reitermantel aus dem Kaukasus.

NORDASIEN

Ankauf. Ethnographica aus Sibirien.

CHINA

Von Sr. Majestät dem Kaiser überwiesen: Drei Abreibungen der Reliefs vom Wu-liang-ts'ï.

Geschenk. Herr Major von der Heyde: Ein großer Bronze-Buddha, 2 m 12 cm hoch.

Ankäufe. Eine Bronzegruppe: De-mch'og und Çakti. — Eine Tempelglocke, datiert 1623 n. Chr. — Ein Chunchusenbogen. — Ein Richtschwert.

Leihgabe. 26 auf Seide gemalte Illustrationen zu dem klassischen Romane San-kuo-chih, dem Museum von Herrn Hauptmann Erich Mansfeld übergeben.

JAPAN

Ankauf. Selected relics of Japanese art, edited by S. Tajima. Vol. 1—10.

Herr Dr. Richter, früher am Ethnographischen Museum in Dresden, ist bei der indischen Abteilung, Herr Dr. Kümmel bei der ostasiatischen als Volontär eingetreten.

Herr von Lecoq ist zwecks einer Forschungsreise auf längere Zeit beurlaubt worden.

GRÜNWEDEL

WESTAFRIKA

Geschenke. Herr R. Visser in Düsseldorf: 52 Nummern aus Loango, meist alte große geschnitzte Zauberfiguren von sehr großem Werte. — Herr Hauptmann Glauning: Eine kostbare Sammlung von 130 Nummern aus Bornu, Marghi, Falli usw. — Herr Oberleutnant Smend: Eine sehr sorgfältig angelegte und wertvolle Sammlung von 50 Nummern, meist Modelle von Häusern, Hütten, Herden, sowie Gefäße usw. — Herr v. Stefenelli: 16 Nummern aus Calabar, darunter mehrere große geschnitzte Masken von bisher unbekannter Art. — Herr Oberleutnant Foerster: 180 Nummern, meist aus dem bisher noch wenig bekannten Nsimu-Gebiet (Kamerun). — Frau Schulz aus dem Nachlasse von Herrn Oberleutnant Schulz: 6 Num-

mern aus derselben Gegend. — Herr Waldmann: 28 Nummern aus dem Hinterlande von Kamerun.

Ankäufe. Eine große Sammlung aus Südost-Kamerun mit 560 Nummern, 7 Stücke aus Benin.

NORDAFRIKA

Geschenke. Herr Arnold Holtz: 30 Nummern aus Abessinien. — Herr Prof. Schweinfurth: Eine Fergille (Knallpeitsche zum Verscheuchen von Vögeln) mit zwei die Verwendung erläuternden Photographien, Oberägypten.

OZEANIEN

Geschenke. Herr Stationschef Boluminski: 242 Nummern meist aus Neu-Irland, darunter zahlreiche sehr kostbare Schnitzwerke. — Herr Generalkonsul Kayser: Zwei ausgezeichnet schöne Duk-Duk-Masken aus Neubritannien. — Herr Regierungsarzt Dr. Born: Eine große, fast eine Tonne wiegende geschnitzte Dachstütze aus Yap. — Herr stud. ing. Martin: Drei Nummern aus Herbertshöhe.

Ankauf. 86 ethnographische Gegenstände und 90 Photographien aus Ponape.

V. LUSCHAN

NORDAMERIKA

Geschenk. Herr H. Stadthagen: Viktoria, Kanada: Ein geflochtener Korb von der Insel Attu, Alëuten.

MITTELAMERIKA

Geschenk. Von der Königlich Niederländischen Regierung: Gipsabguß einer Nephritplatte im Ethnographischen Reichsmuseum in Leiden, die in ihren Hieroglyphen das älteste Datum im Gebiet der Mayakultur aufweist und vom Graciosafluß an der Grenze von Britisch-Honduras und Guatemala stammt.

SÜDAMERIKA

Geschenke. Herr Direktor Seler: Eine Anzahl Geräte aus Bronze, darunter ein sehr interessanter Meißel und ein Messer mit Rasselbehälter aus Lambayeque, Peru. — Herr Dr. F. Knaudt, Cochabamba, Bolivien: Eine Rohrflöte und einige Hausgeräte von Indianern und Mestizen aus Cochabamba.

Ankäufe. Eine umfangreiche Sammlung von Tongefäßen, Tonfiguren und Steingeräten, das Ergebnis systematischer Ausgrabungen auf Begräbnisplätzen bei El Zamuro und Camburito am Ostende des Valenciasees, Venezuela, und sich darauf beziehende Photographien (vgl. Globus Bd. 86 Nr. 7, 1904).

VON DEN STEINEN

Anthropologische Sammlung

Geschenk. Herr Oberarzt Dr. Leupolt: Vier Schädel aus Deutsch-Ostafrika.

V. LUSCHAN

II. VORGESCHICHTLICHE ABTEILUNG UND SAMMLUNG FÜR DEUTSCHE VOLKSKUNDE

PROVINZ BRANDENBURG

Geschenke. Frau Geheimrat Virchow in Berlin: Tongefäß von Niemitsch, Kr. Guben. — Herr Konservator Krause in Berlin: Tongefäße von Wilmersdorf, Kr. Beeskow-Storkow. — Herr Direktor Erman in Berlin und Herr G. Lucas in Wiesbaden: Teile einer großen Spiralplattenfibel von Burschen, Kr. Oststernberg. — Herr Königlicher Baurat Lent in Lipke: Ein großes neolithisches Tongefäß von Lipke, Kr. Landsberg a. W. — Herr Rittergutsbesitzer von Bredow in Landin: Slavische Tonscherben und Tierknochen von Landin, Kr. Westhavelland. — Herr Ingenieur C. Giebeler in Groß-Lichterfelde: Tongefäßscherben von Groß-Lichterfelde, Kr. Teltow. — Herr Betriebsleiter W. Giebeler in Bergisch-Gladbach: Kopf einer Bronzenadel von Groß-Lichterfelde, Kr. Teltow. — Herr Ingenieur Frankenstein in Berlin: Tongefäßscherben von Zielenzig, Kr. Oststernberg.

Ausgrabungen im Auftrage der Generalverwaltung: Feuersteingeräte und ein großes neolithisches Tongefäß von Lipke,

Kr. Landsberg a. W. — Tongefäße, Scherben, Bronzenadel und Steingeräte von Papitz, Kr. Kottbus. — Funde von Ansiedelungsstellen bei Alt-Glienicke, Kr. Teltow.

PROVINZ OSTPREUSZEN

Geschenk. Herr Bezirksgeologe Dr. P. G. Krause in Berlin: Ein Feuersteinbeil von Rosenthal, Kr. Angerburg.

PROVINZ POMMERN

Geschenk. Herr Geheimrat Pippow in Grunewald: Ein Steinhammer von Vieschen, Kr. Stolp.

Ankäufe. Die Sammlung des Herrn Maaß in Kenzlin wurde in Gemeinschaft mit der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde in Stettin erworben. Sie enthält außer pommerschen Funden solche aus anderen preußischen Provinzen und europäischen Ländern. Durch Vermittelung derselben Gesellschaft wurde ferner eine kleinere Sammlung von Feuerstein- und Steingeräten aus den Kreisen Uckermünde, Demmin, Randow usw. angekauft.

PROVINZ POSEN

Geschenke. Herr Rittergutsbesitzer Berlinicke in Brostowo: Eine große Urne mit Falzdeckel, Beigefäße, Bruchstücke einer Ohr- oder Gesichtsurne und kleine Beigaben von Metall und Glas aus Brostowo, Kr. Wirsitz. — Die Königliche Ansiedelungskommission überwies Tongefäße und kleine Beigaben aus einem Steinkistengrabe von Bomblin, Kr. Obornik. — Herr Max Loeding in Halberstadt: Tongefäß von Usch, Kr. Kolmar i. P. — Herr Ingenieur Frankenstein in Berlin: Tongefäße und Beigaben von Bronze und Eisen aus römischer Zeit von Karlsdorf bei Bromberg und slavische Topfscherben von Fordon, Landkreis Bromberg.

Ausgrabungen im Auftrage der Generalverwaltung: Tongefäße, Bronzen und Steingeräte von Wloschanowo, Kr. Znin. Tongefäße, Steingeräte, Bronzenadeln u. a. von Iwno, Kr. Schubin. Tongefäße von Ludom und Bomblin, Kr. Obornik, Brostowo, Kr. Wirsitz. Mit Ausnahme der letzten Fundstelle wurden die Ausgrabungen auf Gütern der Königlichen Ansiedelungskommission ausgeführt, welche Behörde die Untersuchungen in dankenswerter Weise unterstützt hat. In Brostowo wurde die Ausgrabung unter bereitwilligster Hilfe des Herrn Rittergutsbesitzer Berlinicke vorgenommen.

PROVINZ SCHLESIEN

Geschenk. Das Schlesische Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau überwies als Geschenk: Grabfunde von Jordansmühl, Kr. Nimptsch und Kuttlau, Kr. Glogau.

Ankauf. 29 Tongefäße von Alt-Jauer, Kr. Jauer.

PROVINZ SACHSEN

Geschenke. Herr Amtsvorsteher Seligmann in Cröbeln: Einige interessante verzierte Tongefäßscherben von Prieschka, Kr. Liebenwerda. — Die Herren Fabrikbesitzer Coste, Schulze und Diesing in Biere: Mittelalterliche Topfscherben und Tierknochen von Biere, Kr. Kalbe.

Ankäufe. Steingeräte aus der Provinz Sachsen. Vier Steingeräte von Wollmirstädt. Neolithische und spätere Tongefäße mit Beigaben von Prieschka, Kr. Liebenwerda.

PROVINZ HESSEN-NASSAU

Ankauf. Nachbildung eines Bronzemessers von Tiefengruben, Kr. Fulda.

PROVINZ WESTFALEN

Geschenke. Die Königliche Eisenbahndirektion Essen überwies einige Grabfunde von Herten, Kr. Recklinghausen. — Herr Prof. Dr. Dragendorff in Frankfurt a. M.: Eiserne Geschützpfeile von Haltern, Kr. Coesfeld.

PROVINZ HANNOVER

Geschenke. Herr Dr. Schierholz in Varrel: Feuersteinspäne aus dem Gehölz Delloh bei Freistatt. — Von der Königlichen Eisenbahndirektion Hannover wurde eine Bronzeaxt von Westen, Kr. Verden, überwiesen.

Ankauf. Tongefäß von Hitzacker, Kr. Dannenberg.

PROVINZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ankauf. 2 Feuersteinbeile von Lütjenburg, Kr. Plön.

Ausgrabung im Auftrage der Generalverwaltung: Feuersteinsplitter, Tonscherben, Knochen, Muscheln usw. von einem Muschelhaufen bei Eckernförde.

HOHENZOLLERN

Ankauf. Knochenpfeife von Hohenzollern.

BRAUNSCHWEIG

Geschenk. Herr M. Loeding in Halberstadt: Ein Glasfläschchen aus Braunschweig.

ELSASZ-LOTHRINGEN

Geschenk. Das Museum der Stadt Metz überwies als Geschenk eine Sammlung von Briketagefunden und Topfscherben von Marsal und Burthecourt in Lothringen.

UNGARN

Geschenk. Herr Prof. Herepei in Nagy-Enyed: Tonscherben, zum Teil bemalt, von einer steinzeitlichen Ansiedelung bei Pokafalva, Kom. Alsó-Fehér.

Ankauf. Mehrere kleinere Sammlungen verschiedener Altertümer von Kis-Köszeg, Vörösmarth, Sopse, Kom. Baranya, Dalja und Erdöt in Slavonien.

Die Abteilung beklagt den am 11. August erfolgten Heimgang des Mitgliedes der Sachverständigenkommission des Herrn Alexander Meyer-Cohn, welcher der Abteilung ein treuer, stets hilfsbereiter Freund und Förderer war.

SAMMLUNG FÜR DEUTSCHE VOLKSKUNDE

Überweisung durch den Herrn Minister der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten: Jostes, Westfälisches Trachtenbuch.

Geschenke. Herr Dr. Weinitz in Berlin: 25 Photographien von Trachtenfiguren. Herr Professor Dr. Andree in München: zwei Sympathiemittel (getrocknete Pflanzenstücke).

VOSS

K. KUNSTGEWERBE-MUSEUM

I. SAMMLUNG

Erwerbungen

Eine Sammlung altägyptischer Gefäße in Stein, Ton und glasierter Ware, verschiedene Formen, Farben und Techniken aufweisend.

Geschenke

Vom Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat a. D. Herrn Lüders-Grunewald: Salzfäßchen mit Einsatzdeckel, Löffel und Dose mit Deckel, Porzellan, Meißen.

Von Herrn Hofgraveur Otto: Medaille, Silber. Männliche Mitglieder der Familie Borsig.

Von Herrn Brugsch-Bey in Kairo: Stück eines mittelalterlichen arabischen Seidenstoffes.

Überweisung

Büste des Prinzen Heinrich von Preußen, Biskuitporzellan, Fürstenberg.

CXII. Sonderausstellung (auch für den Abendbesuch) vom 1. September bis auf weiteres

Sitzmöbel. Die Ausstellung ist nach historischen und kulturhistorischen Gesichtspunkten geordnet und umfaßt etwa 340 Arbeiten fast aller Völker und Zeiten. Beigesteuert haben das Königliche Antiquarium, die ägyptische Abteilung der Königlichen Museen, das Königliche Museum für Völkerkunde, das Königliche Kunstgewerbe-Museum und folgende Privatsammler:

Herren Regierungs-Baumeister Breslauer, Dr. von Dallwitz, Professor E. Doepler d. J., Frau Emma Dohme, Herren Dr. Wilhelm Dosquet-Manasse, Willy O. Dreßler, Joseph Epstein, Frau Irene von Felbert, Herr Professor Alfred Grenander, Frau Julie Hainauer, Herr Geheimer Regierungsrat Dr. von Kauf-

mann, Geheimer Regierungsrat Dr. Julius Lessing, Professor Max Liebermann, Dr. Münsterberg, Frau Marie Rosenfeld, Wirklicher Geheimer Rat Exzellenz Dr. Schöne, Herren Karl Schubert, Dr. Swarzenski, Professor Karl Taubert; ferner für moderne Arbeiten das Hohenzollern-Kaufhaus Keller & Reiner, Jakob & Josef Kohn, Fritz Ulbricht in Berlin und C. W. Bock in Bielefeld.

Herr Dr. Kühl, vorher als Hilfsarbeiter bei der Ornamentstichsammlung der Bibliothek tätig, ist am 16. Juli 1904 in gleicher Stellung an die Sammlung übergegangen.

LESSING

II. BIBLIOTHEK

Die Bibliothek und Ornamentstichsammlung wurden um 93 Werke und 482 Einzelblätter vermehrt.

Als Geschenke sind zu verzeichnen:

Herr H. Wach in München: Hugo Wach, Katalog der Kakemono-Sammlung Paul von Mendelssohn-Bartholdy's. Tokyo 1900. — Derselbe: Einige Bemerkungen über Kakemono. Tokyo 1900.

Herr Universitäts-Professor Dr. Wilhelm Stieda in Leipzig: Wilhelm Stieda: Fayence- und Porzellanfabriken des XVIII. Jahrhunderts in hessen-nassauischem Gebiete. Wiesbaden 1903. — Derselbe: Zur Geschichte der Porzellanfabrikation in der Mark Brandenburg. Leipzig 1903.

Herr Martius Truelsen in Kopenhagen: Typer og Tryk. Nr. 3. Textskrifter for Boger trykt i Martius Truelsen's Bogtrykkeri, Kjøbenhavn 1901.

Herr Tischlermeister F. Ulbricht in Berlin: General-Privilegium und -Gülde des Korbmacher-Gewerks in dem Herzogthum Magdeburg. Berlin 1738.

Herr Bankdirektor Artur Gwinner in Berlin: The Germanic Museum of the Harvard University. Cambridge Mass. 1904. (Lichtdrucke.)

Frau Julie Hainauer (durch Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Julius Lessing) in Berlin: Zwölf Auktionskataloge von größeren französischen Privatsammlungen aus den Jahren 1871—1893.

Herr Regierungsrat a. D. von Kühlewein in Berlin: Eugène de Mirecourt, Horace Vernet. Paris 1855.

Herr Hugo Heimann in Berlin: Bücherverzeichnis der Öffentlichen Bibliothek und Lesehalle zu Berlin, Alexandrinenstraße 26. 2. Aufl. Berlin 1904.

Herr Geheimer Baurat Rumschöttel in Berlin: Hiroshige (ein Buch mit Landschaften in Farbenholzschnitt).

Herr S. Bing in Paris: eine größere Sammlung von Tafeln mit Abbildungen japanischer Kunstwerke aus den Katalogen der Sammlungen Hayashi, Gillot, Barboutau.

Ferner schenkten Einzelblätter, Plakate, Exlibris und andere graphische Arbeiten u. a.: die Herren Dr. Jos. Aug. Beringer (Mannheim), Heinrich Burg Nachf. (München), Dr. Max Creutz (Berlin), Erich Erler (Samaden), Professor Adolf Fischer (Groß-Lichterfelde), Axel Juncker (Stuttgart), Hans Krause (Berlin), Anselme Laugier (St. Leonhard i. Els.), Professor Bernhard Plockhorst (Berlin), Georg Schöbel (Berlin), Frau Lilli Behrens (Düsseldorf), Fräulein Theodora Onasch (Charlottenburg).

Die Freiherrlich von Lipperheidesche Kostümbibliothek wurde um 5 Werke vermehrt.

Als Geschenke sind zu verzeichnen:

Herr Dr. C. H. Stratz im Haag: C. H. Stratz, Die Frauenkleidung und ihre natürliche Entwicklung. 3. Aufl. Stuttgart 1904.

Herr Verlagsbuchhändler Eugen Marquardt in Berlin: Les Minutes Parisiennes. 6. Heures du matin. Paris 1904.

JESSEN

L. NATIONALGALERIE

Angekauft wurden die Gemälde: »Dachauerin mit ihrem Kinde« von W. LEIBL, »Kreuzabnahme Christi« von A. BÖCKLIN, »Landschaft« (Ischl) von F. WALDMÜLLER,